

„lichen Sachen enthalten, und den Abt bey
 „seinen Rechten schützen; hingegen der Abt auf
 „die Losung des Rheinhals für immer Ver-
 „zicht thun.“

(1487.) Durch die nämlichen Schiedrichter, als Bur-
 germeister Warrnbühler, Sckelmeister Keller,
 Hans von Bühl, Vogt zu Steinach, und Bau-
 meister Kapfmann, wurden zwischen dem Stift
 und der Stadt Altstädten; so wie durch vier
 andre Schiedrichter von Appenzell, zwischen
 dem Stift und den Höfen Marbach und Ber-
 nang, die Berichts und Aemterbesetzung, Oeff-
 nungen, Bussen und andre herrschaftlichen
 Gefälle berichtet und vestgesetzt. Das gleiche
 geschah (1490) mit dem Hofe St. Margrethen.

Ohnstreitig verstand Abt Ulrich den politischen
 Krieg; seinen Nachbarn ließ er niemals Ruhe;
 gieng er zu weit, so halfen ihm seine vier Schirm-
 orte aus, und am Ende war der Gewinn doch
 auf seiner Seite. Auch die Appenzeller, die sich
 sonst muthig gegen ihn behauptet, verloren das
 Rheinthal nur durch ihn; und dazu mußte ein
 Zaun Anlaß geben. Das Kloster war von der
 Stadt nur durch einen Zaun getrennt; diesen
 hatte der Abt täglich vor Augen; auf einmal
 fiel es ihm ein, für diesen Zaun eine Mauer